

Wachstumsregulator für Sport- und Zierrasen

- Keine Rückstände im Boden, wird durch Licht schnell abgebaut
- Geruchlos, einfache Dosierung
- Kann auf allen Rasenflächen angewendet werden

Wirkstoff 11,3 % Trinexapac-ethyl (116 g/l)

Formulierung Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkung Primo Maxx hemmt das Längenwachstum der Grasarten, die in einem Sport- oder Zierrasen vorkommen. Das Produkt beeinflusst den Vegetationspunkt der Pflanzen, so dass der wachstumshemmende Effekt nach 3–5 Tagen nach der Behandlung eintritt. Die Aufnahme in die Pflanze erfolgt über die Blätter. Eine Stunde nach der Behandlung ist der Spritzbelag regenfest. Die übrigen Pflegemaßnahmen für Rasenflächen wie Bewässerung, Düngung, Unkrautbekämpfung und Krankheitskontrolle können in üblichem Rahmen weitergeführt werden. Die Umweltbedingungen und die agronomischen Einflussfaktoren, sowie die übrigen Pflegemaßnahmen, beeinflussen das Wachstum der Rasengräser ebenfalls und üben dadurch auch ihren Einfluss auf die Wirkung von Primo Maxx aus. Vor allem die Faktoren Düngung, Feuchtigkeit und Schnitintervalle beeinflussen die wachstumshemmende Wirkung des von Primo Maxx.

Da bei einer fachgerechten Anwendung von Primo Maxx die Mähdurchgänge um bis zu 50 % reduziert werden können, fällt weniger Schnittgut an. Die Pflanzen erhalten eine grüne Farbe und das vegetative Wachstum der Gräser wird gefördert. Primo Maxx verhindert die Blüte von *Poa annua* und *Poa trivialis* und hemmt deren Entwicklung. Bei der Anwendung auf Sportrasen bewirkt Primo Maxx eine bessere Rollfähigkeit der Bälle und die Markierungen werden besser sichtbar.

Anwendung

Zier- und Sportrasen

Dosierung allgemein: 0,4 bis 2,4 l/ha. Die Aufwandmenge richtet sich nach dem Rasentyp der am meisten vorkommenden Grasart und der erwünschten Wirkung (starke oder weniger starke Hemmung des Graswachstums).

Golf- und Polorrasen: Green 0,4–0,8 l/ha, Fairway Schnitt <18 mm, 0,8 bis 1,6 l/ha, bei hohem Raygras-Anteil bis max. 2,4 l/ha.

Zier- und Sportrasen: Allgemeine Empfehlung: 1,5 l/ha (15 ml in 10 l Wasser für 100 m²).

Schwingelarten, Rispengräser 2,4 l/ha. Bei starkem Vorkommen von Einjährigem Rispengras muss die Dosierung auf die Hälfte reduziert werden. Bei Zierrasen mit einem Reinbestand an *Festuca rubra* darf die Aufwandmenge von 1,6 l/ha nicht überschritten werden.

Primo Maxx®

Anwendung 2

Applikation: Die Anwendung erfolgt idealerweise nach der Mahd und frühestens 1 Stunde nach dem Schnitt. Damit Primo Maxx sicher seine volle Wirkung entfaltet sollte die Anwendung mindestens 3 Stunden vor der nächsten Beregnung erfolgen. Die Behandlungen sollten in Intervallen von zirka 4 Wochen wiederholt werden und nur bei Rasenbeständen, die sich in vollem Wachstum befinden, durchgeführt werden. Keine Spritzungen durchführen, wenn der Rasen durch irgendwelche Faktoren gestresst ist. Zwei Wochen vor oder nach einer intensiven Bearbeitung des Rasens (z. B. Vertikutieren) ebenfalls keine Behandlungen durchführen. Wenn die Behandlungen in kleineren Intervallen (zirka 2 Wochen) wiederholt werden, kann die Aufwandmenge reduziert werden.

Beachten

- Primo Maxx kann vorübergehende Vergilbungen der Gräser verursachen. Dieses Risiko kann vermindert werden, wenn die Rasenflächen mit einem Stickstoffdünger gedüngt werden.
- Keine Anwendung bei starker Trockenheit.
- Maximal 16 l/ha Primo Maxx pro Jahr auf derselben Fläche ausbringen. 300–1'000 l/ha Spritzbrühe.
- Regelmässige Spritzungen mit Primo Maxx verhindern ein starkes Aufkommen von Einjährigem Rispengras (*Poa annua*).
- Keine Niederschläge während mindestens 1 Stunde nach der Behandlung.
- Überschneidungen bzw. Doppelbehandlungen bei der Anwendung vermeiden.
- Nicht anwenden bei drohender Frostgefahr.
- In Abwesenheit von wiederholten Behandlungen mit Primo Maxx kann der zuvor behandelte und im Wachstum gehemmte Rasen nach einer gewissen Zeit für mehrere Wochen schneller wachsen als unbehandelte Rasen.

Anwenderschutz: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.

Jugendarbeitsschutz: Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Eigenschaften

Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.

Nützlinge werden geschont. Primo Maxx ist nicht persistent und die Halbwertszeit für den Abbau des Wirkstoffes ist sehr kurz. Primo Maxx ist nicht flüchtig und wird nicht ausgewaschen.

Packungen

1 l, 12x 1 l

Marke

® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft

Version

62764/0220